

TB-DECO ADV 2009

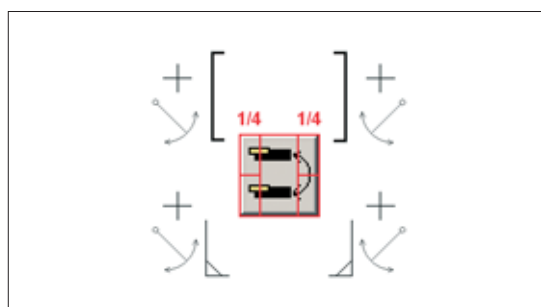
Nach der progressiven Einführung einer Schnellprogrammierung des ISO-Codes mit den Versionen 2004, 2005, 2006 und 2007, arbeitete das TB-DECO-Team an der Programmierung und Änderung von Bearbeitungen, Zwangsbedingungen und Synchronisierungen.

Diese neuen Verbesserungen sind das Ergebnis der Strategie von Tornos, die nicht nur darauf beruht, eine Umsetzbarkeit ohne jeden Kompromiss zu bieten, sondern stets auch nach rascher und einfacher Programmierung strebt.

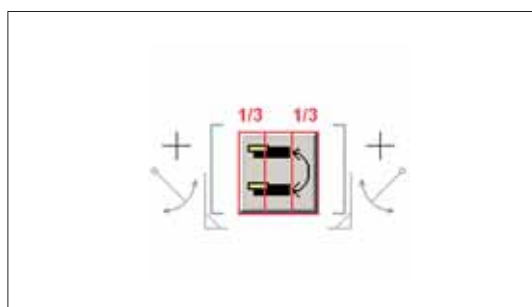
Programmierung von Zwangsbedingungen und Synchronisierungen

Zur vereinfachten Endprogrammierung einer Zwangsbedingung oder einer Synchronisierung:

- Der obere Programmierbereich für die Synchronisierung wurde mit dem unteren für die Zwangsbedingung zusammengelegt.
- Der Auswahlbereich konnte somit von 1/8 auf 1/3 der Gesamtfläche des Icons bzw. 2,7-mal vergrößert werden.



TB-DECO ADV 2007

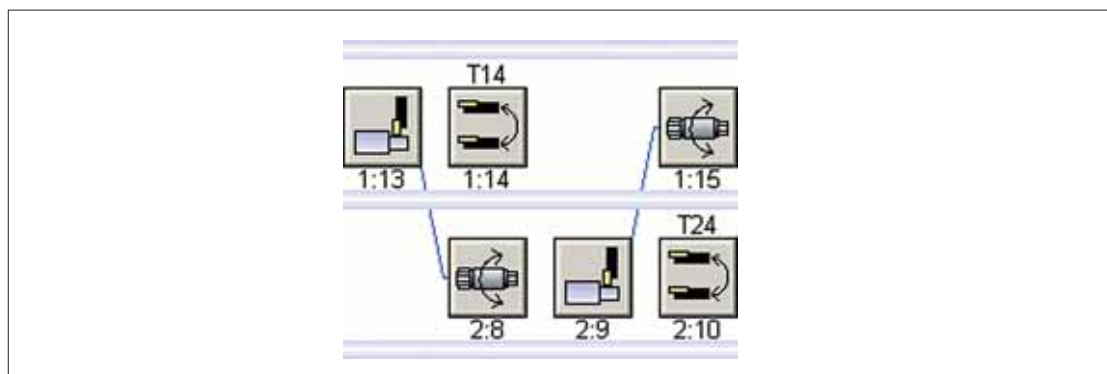


TB-DECO ADV 2009

Durch die Zusammenlegung der zwei Bereiche (Zwangsbedingung und Synchronisierung) wird die Wahl zwischen einer Zwangsbedingung und einer Synchronisierung bedeutend erleichtert. Standardmässig ist der häufiger verwendete Modus aktiviert.

Die Programmierung zwischen dem Ende einer Bearbeitung und dem Anfang einer neuen ist:

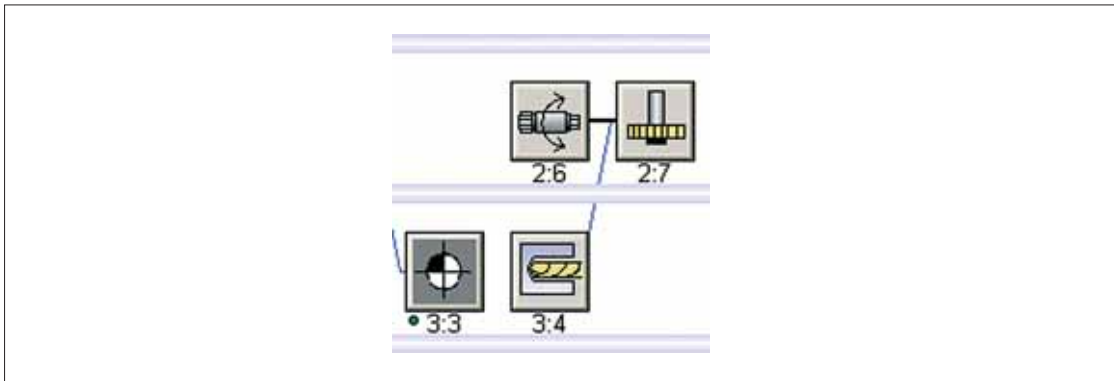
- eine Zwangsbedingung, wenn die Bearbeitungen auf zwei verschiedenen Zeilen stehen.
(1:13 → 2:8) oder (2:9 → 1:15)



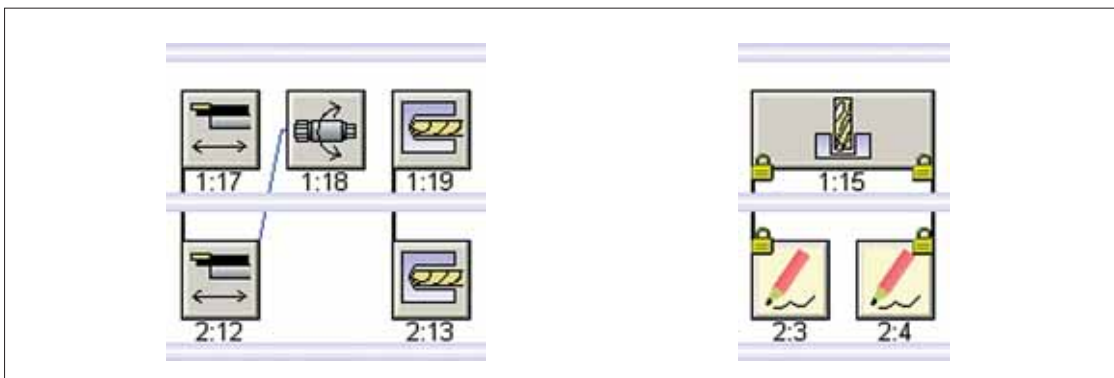
Aktuell

Hinweis: Bei den Maschinen DECO Sigma und Micro wurden die Zwangsbedingungen durch Synchronisierungen ersetzt.

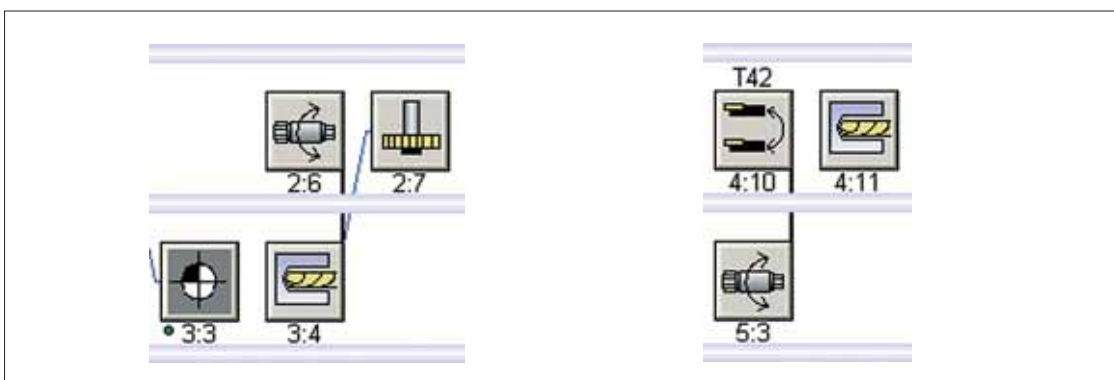
- eine Synchronisierung, wenn die Bearbeitungen auf der gleichen Zeile stehen. (2:6 – 2:7)



Die Programmierung zwischen zwei Bearbeitungsanfängen ist eine Synchronisierung.
(1:17 – 2:12), (1:19 – 2:13) oder (1:15 – 2:3)

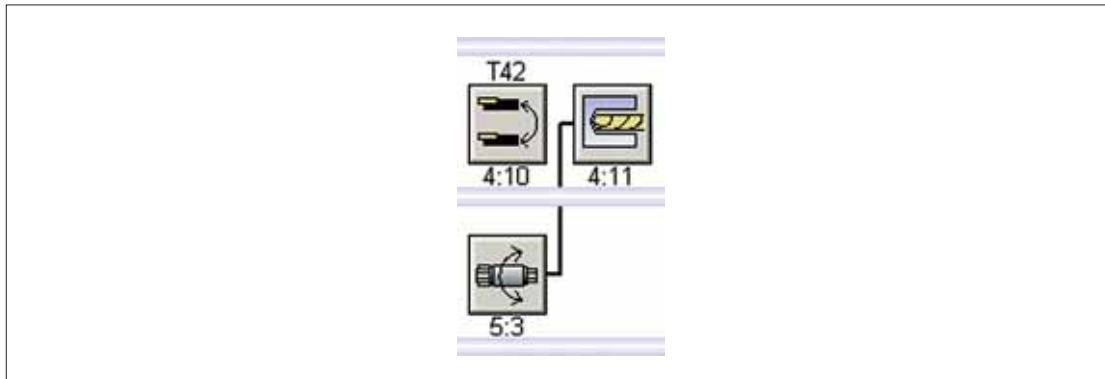


Die Programmierung zwischen zwei Bearbeitungsenden ist eine Synchronisierung.
(2:6 – 3:4) oder (4:10 – 5:3)



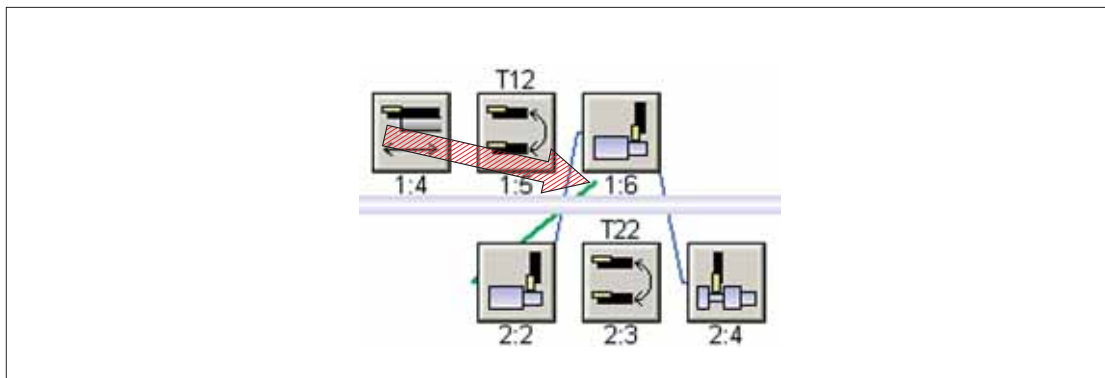
Die oben beschriebenen Programmierungen decken die meisten Verwendungen von Zwangsbedingungen und Synchronisierungen ab. Um auf weniger gebräuchliche Anwendungen zugreifen zu können, genügt es, vor dem Loslassen des Mausknopfes die Ctrl-Taste zu drücken.

Die Ctrl-Taste ermöglicht zum Beispiel das Programmieren einer Synchronisierung zwischen dem Ende einer Bearbeitung und dem Beginn einer neuen, die auf zwei verschiedenen Zeilen stehen (5:3 – 4:11).



Verschiebung von Zwangsbedingungen und Synchronisierungen

Mit den älteren Versionen von TB-DECO ADV ist es möglich, eine Zwangsbedingung oder eine Synchronisierung mithilfe der Shift-Taste und der Maus zu verschieben. Um eine solche Verschiebung vorzunehmen, muss zuvor die entsprechende Zwangsbedingung bzw. Synchronisierung ausgewählt werden.



Mit TB-DECO ADV 2009 wird diese Verschiebungsfunktion deutlich einfacher:

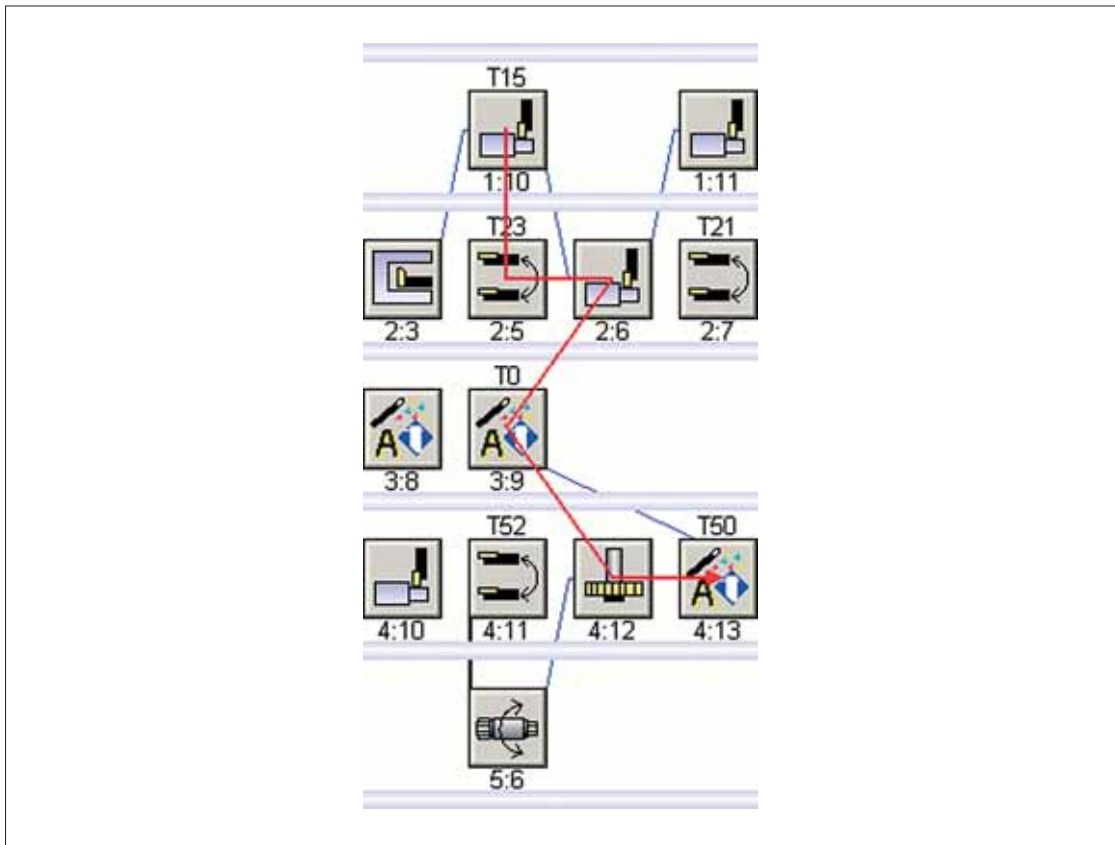
- Der Auswahlbereich wurde von 1/8 auf 1/3 der Gesamtfläche des Icons vergrößert.
- Es ist nicht mehr möglich, aus Versehen eine Zwangsbedingung in eine Synchronisierung umzuwandeln und umgekehrt.
 - a) Eine Zwangsbedingung bleibt auch beim Verschieben immer eine Zwangsbedingung.
 - b) Eine Synchronisierung bleibt auch beim Verschieben immer eine Synchronisierung.

Ende einer Zwangsbedingung oder einer Synchronisierung

Befindet sich das Ende einer Zwangsbedingung oder einer Synchronisierung ausserhalb des Hauptprogrammfensters, verschieben sich alle Icons automatisch, wenn die Maus über das Programmfenster hinausgezogen wird. Diese Verschiebung erfolgte auf den früheren Versionen von TB-DECO ADV relativ langsam. Mit TB-DECO ADV 2009 konnte der Bewegungsfluss leicht verbessert werden, was zusätzlichen Bedienkomfort gewährleistet.

Navigation zwischen verschiedenen Bearbeitungen

Bei TB-DECO ADV können Bearbeitungen nicht nur mit der Maus, sondern auch mit den Tastaturpfeilen ausgewählt werden. Um diese neue Funktion nutzen zu können, muss mithilfe der Maus zuvor eine Bearbeitung markiert werden.



Navigationsbeispiel: 1:10 [↓] 2:5 [→] 2:6 [↓] 3:9 [↓] 4:12 [→] 4:13

Die Navigation mit den Tastaturpfeilen ermöglicht das rasche und einfache Wechseln von einer Bearbeitung zu einer anderen. Zudem kann eine Bearbeitung im Gantt-Diagramm ausgewählt werden, deren Dauer zu kurz ist (zu schmales Icon), um sie mit der Maus auszuwählen.

Sobald die Bearbeitung ausgewählt ist, kann sie mit der Enter-Taste geöffnet werden.

Programmierung von TB-DECO 2009 auf der Maschine

Durch die Einführung der Option "Schnittstelle PC" (XXX-7680) auf den Maschinen MultiAlpha und MultiSigma machte sich unter den Anwendern das Bedürfnis breit, neue zusätzliche Tastaturfunktionen zur Verfügung zu haben. Aus diesem Grund wurden zwei neue Funktionen eingeführt.



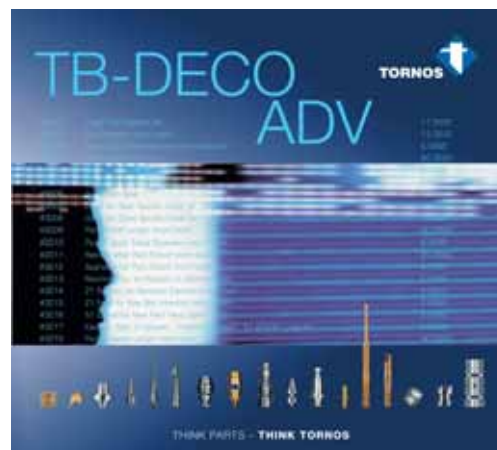
Wenn eine Bearbeitung ausgewählt ist,

- kann mit der Insert-Taste eine neue leere Bearbeitung nach der ausgewählten Bearbeitung eingefügt werden;
- ermöglichen die Tastaturtasten Home und End das Springen von der ersten Bearbeitung der Zeile zur letzten und umgekehrt.

Wenn keine Bearbeitung ausgewählt ist,

- kann mit der Home-Taste die erste Bearbeitung der Bearbeitungszeile ausgewählt werden.

Verfügbarkeit der Software TB-DECO ADV 2009



Die neue Version TB-DECO ADV 2009 wird ab April 2009 auf dem Markt erhältlich sein. Das kostenlose Update für bestehende Kunden von TB-DECO ADV wird im August 2009 vorgenommen.

Tornos bietet Ihnen auch die Möglichkeit, während drei Monaten die zahlreichen Vorteile der Software TB-DECO ADV zu entdecken. Wenn Sie interessiert sind, können Sie kostenlos eine Demoversion bestellen.

Was muss man tun, um die Testversion zu erhalten?

Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Sie schicken uns eine E-Mail an "software@tornos.com" und geben uns Ihre Anschrift an.
- Sie füllen das Online-Antragsformular der Software-Hotline aus: "Technologie – Software Hotline".
- Sie nehmen Kontakt mit einer Tornos-Filiale oder einem Tornos-Händler auf.